

**bdeu**

Energie. Wasser. Leben.

Landesgruppe  
Norddeutschland



# Für Sie vor Ort **2024**

Die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland

## Jahresbericht 2024

Die Landesgruppe Norddeutschland des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) betreut die Mitglieder und kümmert sich um ihre Interessenvertretung innerhalb der Länder. Das Spektrum der Mitgliedsunternehmen reicht von lokalen und kommunalen Betrieben über regionale bis hin zu überregionalen Anbietern. Die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland ist Ihr zentraler Ansprechpartner vor Ort in den Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein für alle Fragen rund um Gas, Strom und Fernwärme sowie Wasser und Abwasser.

### Aktuelle Mitgliedszahlen (Stand 31.01.2025):

Mitgliedsunternehmen: 397

### nach Sparten\*):

Wasser: 213

Abwasser: 81

Wärme: 112

Strom: 225

Gas: 163

### Mitglieder nach Bundesländern:

Bremen: 16

Hamburg: 48

Mecklenburg-Vorpommern: 61

Niedersachsen: 179

Schleswig-Holstein: 93



\*) Da viele Unternehmen mehrere Sparten versorgen, ist die Summe größer als die Mitgliederanzahl.

## Inhaltsverzeichnis

4	Grußwort des Landesgruppenvorsitzenden
6	Grußwort der Geschäftsführung
7	Themenschwerpunkte Energie
13	Themenschwerpunkte Wasser/Abwasser
17	Veranstaltungen und Seminare
23	Aus unseren Gremien
25	Der Landesgruppenvorstand
30	Unsere Landesgremien
33	Kontakt und Kommunikation
34	Ansprechpartner und Adressen
34	Impressum

## Sehr geehrte Mitglieder,



die Energie- und Wasserwirtschaft steht weiterhin vor großen Herausforderungen, aber auch vor Chancen. Um zu effektiven und effizienten Maßnahmen zu gelangen ist es an der ein oder anderen Stelle sicher ein weiter Weg – doch genau diesen müssen wir entschlossen gehen. Das Jahr 2024 war geprägt von bedeutenden Entwicklungen in verschiedenen Bereichen. Im Jahr 2024 wurden Fortschritte in der Wasser- und Abwasserpolitik erzielt. Die Novellierung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) brachte strengere Anforderungen an die Abwasserbehandlung mit sich. Der zentrale Aspekt ist die Einführung einer vierten Reinigungsstufe zur Reduzierung von Spurenstoffen im Wasser, bei der die Produzenten von Arzneimitteln und Körperpflegeprodukten künftig mindestens 80 Prozent der Kosten tragen müssen. Der Ausbau erneuerbarer Energien hat neue Rekordwerte erreicht. Besonders der Zubau von Wind- und Solarenergie zeigt, dass die Energiewende weiter an Fahrt gewinnt. Die Ausschreibungen für Windenergie an Land waren erstmals vollständig ausgeschöpft, was ein positives Signal für die Branche ist. Gleichzeitig wurden Maßnahmen zur Modernisierung der Netze und zur Vereinfachung von Genehmigungsverfahren auf den Weg gebracht.


Der beschleunigte Ausbau der Strom- und Wasserstoffnetze ist entscheidend, um Versorgungssicherheit und Flexibilität zu gewährleisten. Im Jahr 2024 wurde das Wasserstoff-Kernnetz mit einer Gesamtlänge von mehr als 9.000 km genehmigt. Zudem wurde mit der Einführung des Amortisationskontos ein wichtiges Instrument geschaffen, das die Refinanzierung von Investitionen über die Netzentgelte absichert. Da sich bei einer anfänglich geringen Wasserstoffmenge hohe Netzentgelte ergeben, werden die Netzentgelte durch das Amortisationskonto gedeckelt.

Ein zentrales Thema war zudem die Wärmeplanung. Mit den neuen gesetzlichen Vorgaben stehen Kommunen, Versorger und Bürgerinnen und Bürger vor der Aufgabe, tragfähige Konzepte für eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu entwickeln. Hier braucht es klare politische Rahmenbedingungen und praktikable Lösungen, um die Umsetzung voranzutreiben. Auch die Nutzung von Biogas wurde weiter gestärkt.

In Diskussion stand im Jahr 2024 ebenfalls das EnWG. Das „Ampel-Aus“ im November 2024 führte dazu, dass viele der vorgesehenen Änderungen im EnWG nicht abschließend behandelt wurden. Das EnWG wird sicherlich im Jahr 2025 wieder eine Rolle spielen, genau wie die Ausrichtung und Bildung der neuen Bundesregierung und ihren Prioritäten. Nicht zuletzt bleibt die Finanzierbarkeit all dieser Maßnahmen eine der drängendsten Fragen. Die Debatte um Haushaltsmittel, Förderprogramme und private Investitionen zeigt, dass die Energiewende ohne stabile und nachhaltige Finanzierungsmodelle nicht gelingen kann. Hier setzen wir uns als BDEW dafür ein, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen und Investitionssicherheit zu gewährleisten.

Ich möchte Ihnen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Unternehmen sowie unserem hauptamtlichen Team der Landesgruppe in Hamburg herzlich für die gemeinsame Arbeit im vergangenen Jahr danken. Ihr Engagement und Ihre Fachkompetenz sind die Basis für unseren Erfolg.

Ich freue mich auf einen weiterhin  
guten und vertrauensvollen Austausch mit Ihnen.  
Mit besten Grüßen



**Dr. Jörg Teupen**

Landesgruppenvorsitzender BDEW-Landesgruppe Norddeutschland

## Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Umbrüche in den Geschäftsmodellen der Zukunft, die Investitionsbedarfe in die Infrastruktur der Energie- und Wasserwirtschaft, der Umgang mit erweiterten Anforderungen der Kundinnen und Kunden, um nur einige Beispiele zu nennen – die Herausforderungen der Branche sind und bleiben nicht nur weiter hoch, sie greifen auch stärker als bisher in etablierte Erfahrungen in den Geschäftsfeldern ein. Das Gute dabei ist: Einzelne Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sind dabei nicht allein, sondern die gesamte Branche muss den Prozess stemmen und neue sowie unerprobte Wege gehen. Voneinander lernen war in der Branche dabei selten so wichtig wie heute – und hier setzt auch die Stärke der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland an, die Unternehmen und ihre Erfahrungen zusammenzubringen.



Hier haben wir daher für und mit unseren Mitgliedern auch 2024 einen Schwerpunkt gesetzt. Mit unserer Klausurtagung in Dänemark haben wir im Sommer viele neue Kenntnisse erarbeitet, Transformationsprozesse zukünftig noch pragmatischer umzusetzen. Und auch mit unserer Initiative zur Investitionsstrategie in der Wasserversorgung 2024 haben wir einen Benchmark geschaffen, der den Unternehmen Orientierung in der Weiterentwicklung der Infrastruktur gibt. So bleiben viele Herausforderungen trotzdem groß – wir können sie aber gemeinsam mit dem im Verband geteilten Wissen selbstbewusster angehen.

Ich bedanke mich, auch im Namen des gesamten Teams der Landesgeschäftsstelle, für den engen Austausch in unserer Landesgruppe und freue mich, diesen weiter mit Ihnen fortzusetzen.

A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

**Dr. Torsten Birkholz**  
Geschäftsführer

# Themenschwerpunkte Energie



## I Im Fokus

### **DIE LANDESGRUPPE NORDDEUTSCHLAND BEGRÜSST ALINA HAGEL ALS FACHBEREICHSLEITERIN FÜR DIE BEREICHE ENERGIEWIRTSCHAFT UND -POLITIK**

Zum 01. Januar 2025 verstärkt Alina Hagel die Landesgruppe als Fachbereichsleiterin Energiewirtschaft und -politik und übernimmt diese Position von Herrn Dr. Sven Barnekow. Mit großer Leidenschaft für die Energiewende und einem klaren Engagement für den Klimaschutz wird sie künftig die Betreuung von Mitgliedsunternehmen sowie die Arbeit der Gremien übernehmen.

Frau Hagel hat ein Masterstudium der Public und Non-profit Studien an der Universität Hamburg abgeschlossen, in dem sie sowohl ökologisches als auch betriebswirtschaftliches Wissen erworben hat. Zuvor absolvierte sie ein Bachelorstudium in Sozialökonomie, das einen Fokus auf ökologische sowie marktbezogene Themen legte. Im Rahmen ihres Studiums verbrachte sie ein Auslandssemester in Georgien, an der Fakultät für Journalismus des Georgian Institute of Public Affairs in Tiflis.

Ihre berufliche Laufbahn führte sie unter anderem zu der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), wo sie sich intensiv mit entwaldungsfreien Agrarlieferketten auseinandersetzte. Außerdem sammelte sie wertvolle Erfahrungen beim Hamburg Institut, wo sie im Bereich der erneuerbaren Energien tätig war und dort ihre Masterarbeit einer Marktanalyse zu grünem Wasserstoff widmete.



Alina Hagel

### **VORSTANDSKLAUSUR IN DÄNEMARK – RÜCKBLICK UND ERGEBNISSE**

Als eines der ersten gemeinsamen Projekte, die aus der Kooperation der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland mit dem Dänischen Generalkonsulat entstanden ist, konnten wir Mitte August eine Klausurtagung unserer Fachvorstände in Esbjerg, Dänemark, unter Einbeziehung unserer dänischen Partner durchführen und in diesem Zuge auch innovative Projekte der Energie- und Wasserwirtschaft vor Ort besichtigen. Der erste Tag unserer Klausurtagung war geprägt von Vor-Ort-Besichtigungen von aktuellen Projekten der Energie- und Wasserwirtschaft und dem Kennenlernen der „Energiestadt“ Esbjerg. Der Besuch des modernen Wasserwerks von DIN Forsyning bot einen Einblick in die Herangehensweise dänischer Unternehmen an Infrastrukturprojekte – und nicht zuletzt in die Philosophie, Wasserwirtschaft auch in der Architektur der Gebäude für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort erlebbar zu machen. Die anschließende Besichtigung des (Energie-)hafens bot beeindruckende Erkenntnisse über die Logistik der Offshore-Wind-Industrie, über die Technik der aktuell bis auf 14 MW ausgelegten Anlagen und einen ersten Ausblick auf die neue Wärmeversorgung der Stadt, für die u.a. eine Meerwasser-Großwärmepumpe eingesetzt werden wird. Über dieses Projekt konnten wir im Zuge der abendlichen Dinner Speech des Bürgermeisters von



Vorstandsklausur Dänemark



Esbjerg, Jesper Frost Rasmussen, mehr erfahren und Erkenntnisse austauschen.

Der Fachtag unserer Klausurtagung, die im Hause der Unternehmensberatung Rambøll stattfand, widmete sich im Wesentlichen zwei Fragen: Wie geht man in Dänemark an Projekte der Energie- und Wasserwirtschaft heran – und was können wir auf Ebene der Unternehmen wie auch der Verbände hieraus möglicherweise lernen?

Zur Diskussion und Beantwortung der Fragen waren eine Vielzahl von Expertinnen und Experten der Branche aus Dänemark geladen, die entsprechende Impulse zum Thema gaben. Hier haben wir anschließend Ansätze für die Arbeit der norddeutschen Landesgruppen von BDEW und DVGW nach den Themenblöcken Infrastrukturentwicklung und Planung, Finanzierung und Förderung sowie Rolle der Kommunen erarbeitet. Die Ergebnisse werden auf Vorstandsebene noch weiter konsolidiert und sollen zeitnah auch in die Verbandsarbeit eingebracht werden. Nach der erkenntnisreichen ersten Klausurtagung in Dänemark und den sehr positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden werden wir auch zukünftig weitere Veranstaltungsformate mit unseren dänischen Partnern entwickeln und Vorstände sowie weitere Gremien in die Termine einbinden – wir würden uns freuen, wenn wir Sie dazu begrüßen dürfen.

#### **NACHWUCHSFÖRDERUNG IN DER LANDESGRUPPE – DAS STIPENDIATENPROGRAMM**

Seit 2021 fördert die Landesgruppe Norddeutschland im Zuge ihres Stipendiatenprogrammes Studierende der FH Westküste und der HAW Hamburg mit herausragenden Leistungen. Hier bieten wir im Rahmen unseres Hospitanzprogramms den Studierenden die Gelegenheit, neben der Arbeit der Landesgruppe in der Geschäftsstelle auch praktische Einblicke und Kontakte in die norddeutsche Energiewirtschaft zu bekommen. Auch in diesem Jahr bot die Landesgruppe Norddeutschland wieder einem Studierenden unseres Kooperationspartners, der FH Westküste, die Gelegenheit, über ein Praxisstipendium die norddeutsche Energiewirtschaft besser kennenzulernen: Im Zuge des ersten Teils des Praxisstipendiums standen für unseren Stipendiaten Dominik Schuchardt Hospitanz bei EWE in Oldenburg und den Stadtwerken Lübeck auf der Agenda. Darüber hinaus konnte Herr Schuchardt die Arbeit der Landesgruppe in Hamburg und unserer Vorstände im Zuge der Teilnahme an unseren Herbst-Vorstandssitzungen kennenlernen. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitgliedsunternehmen, die die Hospitanzwochen vor Ort ermöglicht haben.



Dominik Schuchardt

## I Stellungnahmen und Anhörungen

### **SOLARERLASS SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland hat zum gemeinsamen Entwurf von Innenministerium und Energiewendeministerium „Grundsätze zur Planung von großflächigen Solar-Freiflächenanlagen im Außenbereich“ (Solar-Erlass 2024) Anfang April Stellung genommen. In seiner Positionierung würdigt die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland die an die bundesrechtlichen Weiterentwicklungen des EEG angepassten Formulierungen, übt aber u.a. Kritik am pauschalen fachrechtlichen Ausschluss der Wiesenvogelkulisse bei der Bestimmung von für Freiflächen-PV geeigneten Flächen.

### **ERNEUERBARE ENERGIEN-BETEILIGUNGSGESETZ NIEDERSACHSEN**

Im April hat der Landtag nach rund einem halben Jahr intensiver Beratungen das Gesetz zur Steigerung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land und von Freiflächen-Photovoltaikanlagen sowie zur Änderung raumordnungsrechtlicher Vorschriften verabschiedet. Die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland hatte in ihrer Stellungnahme Vorschläge für ein pragmatischeres Beteiligungsmodell gemacht. Eine entsprechende Regelung wurde im Gesetz mit einer Akzeptanzabgabe i. H. v. bzw. dem Äquivalent von 0,1ct/kWh mit einer großen Bandbreite an Beteiligungsmöglichkeiten umgesetzt.

### **NIEDERSÄCHSISCHE BAUORDNUNG**

Ende Mai hat die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland zur Novelle der Durchführungsverordnung zur Niedersächsischen Bauordnung Stellung genommen. Diese sieht eine Anpassung der Brandschutzvorgaben für Aufdach-PV-Anlagen mit Blick auf die Abstandsregelungen vor. So sollen die verpflichtenden Anla-

genabstände für die Gebäudeklassen 1 bis 3 komplett entfallen, für die Gebäudeklassen 4 und 5 ist eine Verringerung des Abstandes von 1,25 m auf 50 cm vorgesehen. Die Landesgruppe begrüßt die Ansätze zur Deregulierung der Brandschutzabstände zwischen den Anlagen, setzt sich aber auch für die Gebäudeklassen 4 und 5 für eine vollständige Streichung der Abstände ein.

### **ENERGIEWENDE- UND KLIMASCHUTZGESETZ SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Im vergangenen Jahr hat sich die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland sowohl bzgl. des Referentenentwurfes des Energiewendeministeriums als auch im Zuge des parlamentarischen Verfahrens zur Novelle des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein eingebracht. Hier forderte die Landesgruppe u.a. eine pragmatische Umsetzung der vereinfachten Verfahren in der Wärmeplanung, den Verzicht auf zusätzliche bürokratische Vorgaben für die Wärmeversorgungsunternehmen und ambitioniertere Vorgaben bei der PV-Pflicht für Parkplätze.

### **TRANSPARENZ VON FERNWÄRMEPREISEN**

Im Oktober war die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland als einziger energiewirtschaftlicher Verband durch den Wirtschaftsausschuss des schleswig-holsteinischen Landtages geladen, an einer persönlichen Anhörung zum Thema Transparenz von Fernwärmepreisen teilzunehmen. Die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland wies in diesen Fragestellungen darauf hin, dass die AVBFernwärmeV bereits heute und nach der laufenden Novellierung noch stärker einen klaren Rahmen für hohe Preistransparenz setze und regulatorische Ansätze im Wettbewerbsmarkt Wärme das Umfeld für kapitalintensive Investitionen in Wärmenetze eher erschweren würden. Darüber hinaus verwies die Landesgruppe auf das durch die Verbände getragene Portal „waermepreise.info“, das eine sehr differenzierte bundesweite Übersicht über Wärmepreise gebe.



### **FESTLEGUNGSVERFAHREN DER LANDESREGULIERUNGSBEHÖRDEN**

Gemeinsam mit den Experten aus unseren netzwirtschaftlichen Gremien haben wir 2024 zu mehreren Festlegungsverfahren der Regulierungskammern Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern Stellungnahmen abgegeben. Dies umfasste beispielsweise die Beteiligung an den Konsultationsverfahren zur Umsetzung der Festlegungen zu KANU 2.0, zur EE-Kostenwältzung und zur Blindleistungsbeschaffung für die Netzbetreiber in Zuständigkeit der beiden norddeutschen Landesregulierungsbehörden.

## **II Teilnahme an Dialogen und Foren**

### **ARBEITSKREISE REGULIERUNG IN NORDDEUTSCHLAND**

Im vergangenen Jahr wurde der regelmäßige Dialog zwischen unseren netzwirtschaftlichen Gremien und den norddeutschen Regulierungsbehörden in den Ländern fortgeführt. Themen der Gespräche im Jahr 2024 waren u.a. die Vorschläge der Bundesnetzagentur zur Weiterentwicklung der Anreizregulierung (N.E.S.T.-Papier), die notwendigen regulatorischen Änderungen für die Transformation der Gasnetze und insbesondere die Anpassung der Abschreibungsmodalitäten für Gasnetze nach der KANU 2.0-Festlegung.

### **ENERGIEPOLITISCHE JOUR FIXE-TERMINE MIT DEN NORDDEUTSCHEN ENERGIEMINISTERIEN**

Koordiniert über unsere energiepolitischen Gremien in den Ländern führt die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland jour fixe-Termine mit den für Energiepolitik verantwortlichen Ministerien in Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein durch. Themen des Jahres 2024 waren u.a. die Begleitung der Energieministerkonferenz in Schleswig-Holstein und die Gasnetztransformation in den Verteilnetzen.

### **BDEW-DIALOG ZUM ABGESTIMMTEN AUSBAU VON ERNEUERBAREN ENERGIEN UND NETZEN MIT DER LANDESREGIERUNG IN MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Als Anregung aus unserem LA Energie- und Netzwirtschaft M-V heraus wurde bereits 2022 eine Dialogrunde zwischen dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern und Mitgliedsunternehmen aus den Bereichen Erneuerbare Energien und Netzwirtschaft eingerichtet, um gemeinsam Konzepte für schnellere und effizientere Netzanschlussverfahren zu entwickeln. Im vergangenen Jahr wurde u.a. ein Memorandum of understanding entwickelt, um mit einem gemeinsamen Prozessverständnis Projekte zwischen den Entscheidungsträgern zu beschleunigen. Die produktive Arbeit dieser Runde soll weiter fortgeführt werden.

**RUNDER TISCH BIOGAS**

Mit den Vorgaben der norddeutschen Klimaschutzgesetze und der kommunalen Wärmeplanung wird auch das Thema Biogas wieder verstärkt als Beitrag zur Emissionsminderung im Wärmesektor diskutiert. Die Landesregierung Schleswig-Holstein hat bereits 2022 das Gremium „Runder Tisch Biogas“ gegründet, um Potenziale und Handlungsbedarfe in Schleswig-Holstein mit Verbänden und Unternehmen zu diskutieren. Die Landesgruppe Norddeutschland beteiligt sich aktiv an diesem Gremium und wirbt im Zuge der Termine u.a. für eine Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie verstärkte Anreize für die Branche, von Biomasseverstromung auf Biogasproduktion umzusteigen. Auf der Agenda standen 2024 u.a. die Themen Substrate und Netzintegration vor dem Hintergrund der Transformation der Gasnetze.

**ENERGIEWENDEBEIRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Der Energiewendebeirat Schleswig-Holstein unter Leitung der Landesregierung umfasst eine große Zahl von Unternehmen und Verbänden aus Schleswig-Holstein, hierunter auch die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland, die gemeinsam aktuelle Themen und energierechtliche Entwicklungen aus Perspektive des Bundeslandes diskutieren und weiterentwickeln. Auf dem Treffen des Beirats standen 2024 u.a. die Schwerpunktthemen der

Zukunft der Wärmeversorgung in Schleswig-Holstein sowie die Finanzierung der Energiewende an.

**ENERGIEPOLITISCHER FACHBEIRAT DER SPD-LANDTAGS-FRAKTION SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Die Landesgruppe nahm als Mitglied des Energiepolitischen Fachbeirats an den Sitzungen des Gremiums teil. Die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland stellte im Zuge der Sommersitzung des Beirats in einem Fachbeitrag vor rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Politik, Unternehmen, Verbänden und Öffentlichkeit die Herausforderungen der Transformation der Gasnetze vor und warb u.a. für pragmatische Rahmenbedingungen sowohl für Biogasanlagen als auch für Verteilnetzbetreiber bei der Einspeisung von Biomethan.

**TASKFORCE ENERGIEWENDE NIEDERSACHSEN**

Um die Planungs- und Genehmigungsprozesse beim Ausbau der Erneuerbaren Energien und Netzinfrastruktur im Sinne der Klimaschutzziele deutlich zu beschleunigen, hat die niedersächsische Landesregierung Anfang 2023 die Taskforce Energiewende gegründet. Die Landesgruppe war maßgeblich an der Initiierung einer eigenen Arbeitsgruppe zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren in den Verteilnetzen beteiligt, in der sie auch 2024 weiter mitarbeitete.



# Themenschwerpunkte Wasser/Abwasser



## I Im Fokus

Als neue Fachbereichsleiterin für die Bereiche Wasser und Abwasser begrüßen wir herzlich Frau Merle Fock. Die gebürtige Münsteranerin hat Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunkt Umwelt-, Planungs- und Technikrecht in der Europäischen Union an der Universität Bielefeld studiert und verfügt über einen erfolgreich abgeschlossenen Master of Laws (LL.M.) der European Law School an der Maastricht University mit dem Schwerpunkt Law for a Sustainable Europe.

Erste praktische Erfahrungen im Wasserbereich konnte sie bereits im Rahmen ihrer Masterarbeit zur Finanzierung der vierten Behandlungsstufe im Rahmen der Erweiterten Herstellerverantwortung in der Bundesrepublik Deutschland nach der novellierten europäischen Kommunalabwasserrichtlinie sowie während ihrer Praktika sammeln. Darüber hinaus war Frau Fock langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verfassungsrecht und Verfassungsgeschichte sowie Lehrbeauftragte für verschiedene eigene Veranstaltungen des öffentlichen Rechts an der Universität Bielefeld.

Frau Fock betreut die Wasser- und Abwasserthemen der Landesgruppe sowie unsere Wasser- und Abwassergremien. Ihre Kontaktdaten finden Sie unter Kontakt und Kommunikation.



Merle Fock

#### **AUSGLEICHSPFLICHT VON AUSBRINGUNGSVERBOTEN IN NIEDERSACHSEN FÜR PFLANZENSCHUTZMITTEL IN WASSERSCHUTZGEBIETEN**

Im Zuge der Befassung des niedersächsischen Landtages mit der Änderung des Niedersächsischen Wassergesetzes muss aus Sicht der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland die Gelegenheit genutzt werden, die in Niedersachsen verankerte Regelung zu Ausgleichszahlungen durch die Wasserversorger für Anwendungsverbote von Pflanzenschutzmitteln in Wasserschutzgebieten zu beenden. Dies erweist sich aus Sicht des BDEW und seiner Mitglieder insbesondere bzgl. des beschränkten Ausbringungsverbot von Glyphosat als problematisch: Während das Verbot in anderen Bundesländern als gute fachliche Praxis gilt und nicht entschädigt wird, entstehen den Wasserversorgern in Niedersachsen hier hohe zusätzliche Kosten durch Ausgleichszahlungen an die Landwirtschaft. Ein entsprechender Appell zur Beendigung der überholten Regelung wurde an die Landtagsabgeordneten gesendet sowie eine begleitende Pressemitteilung veröffentlicht.

#### **NEUREGELUNG DES LANDESWASSERRECHTS MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Im September hat die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland zum Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Landeswasserrechts M-V Stellung genommen. Zentrale Forderungen des BDEW sind u.a. eine stärkere Zweckmittelbindung der Gewässerbenutzungsentgelte für vorsorgenden Grundwasserschutz, die Schaffung erweiterter Finanzierungsmechanismen für Anpassungen an den Klimawandel und die Stärkung freiwilliger Schutzmaßnahmen in Wasserschutzgebieten.

#### **ANHÖRUNG ZUR ANPASSUNG DER VORGABEN FÜR DIE NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Der Innen- und Rechtsausschuss des schleswig-holsteinischen Landtages hat im Herbst den „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und des Sparkassengesetzes“ der Regierungsfractionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen konsultiert. Dieser sieht vor,

dass für das Berichtswesen der öffentlichen Unternehmen eine Ausnahme vom Nachhaltigkeitsbericht gemäß § 289b des Handelsgesetzbuches geschaffen wird. Die Landesgruppe hat den Entwurf inhaltlich grundsätzlich unterstützt. Darüber hinaus fordern wir eine entsprechende Regelung in § 289b des Handelsgesetzbuches (HGB) ein, um zeitnah eine in allen Bundesländern einheitliche Lösung zu erreichen.

## **II Teilnahme an Dialogen und Foren**

#### **AG DIFFUSE NÄHRSTOFFE MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Die AG befasst sich mit den Themen des Eintrags von Nährstoffen in die Gewässer. Bei den Treffen stehen u.a. Themen wie die Nitratkulisse in Mecklenburg-Vorpommern auf der Agenda.

#### **AK KOOPERATION TRINKWASSERSCHUTZ MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Der im Juni 2023 aus der gemeinsamen Unterzeichnung der Absichtserklärung von Landwirtschaftsministerium M-V, AG Wasserwirtschaft M-V der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland, Kooperationsgemeinschaft Wasser und Abwasser M-V sowie Bauernverband M-V in Schwerin hervorgegangene Arbeitskreis widmet sich in fachspezifischen Arbeitsgruppen aktuellen Themen des Trinkwasserschutzes.

#### **ALLIANZ FÜR GEWÄSSERSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Auch 2024 tagte die Allianz für Gewässerschutz Schleswig-Holstein, an der sich unter dem Dach der Landesregierung auch die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland neben weiteren Verbänden der Landwirtschaft und des Wasserfaches beteiligt. Neben der jährlichen Veranstaltung des Runden Tisches, der verschiedene Akteure aus Ministerien, Wasser- und Landwirtschaft im Rahmen fachlicher Veranstaltungen zusammenbringt, wurden auch Praxistage zu gewässerschutzbezogenen Themen organisiert.





# Veranstaltungen und Seminare

## JAHRESTAGUNG 2024

Ende April begrüßte die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland gemeinsam mit der DVGW-Landesgruppe Nord wieder viele Mitglieder zur Jahrestagung in Hamburg, die mit rund 150 Teilnehmenden aus der Versorgungswirtschaft, Politik und Hochschulen wieder sehr gut besucht war. Die Jahrestagung bot auch 2024 wieder die Plattform, sich zu aktuellen Branchenthemen zu informieren und intensiv untereinander auszutauschen. Nach Grußworten des Staatssekretärs im Energiewendeministerium Schleswig-Holstein, Joschka Knuth, und dem niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies folgten ein Fachvortrag zur Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Norddeutschland sowie zwei Podiumsdiskussionen. Am Abend fand abschließend für den Plenartag unser traditionelles Barbecue statt. Der folgende Fachtag widmete sich in drei Panels wieder innovativen Projekten aus den Bereichen Strom und Markt, Gas und Wärme sowie Wasser und Abwasser.

## FACHTAGUNG WASSER/ABWASSER

### FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

Auch 2024 fand unsere traditionelle Fachtagung Wasser/ Abwasser für Mecklenburg-Vorpommern statt, zu der mehr als 50 Teilnehmende begrüßt werden konnten.

## ENERGIEPOLITISCHER ABEND IN BERLIN

Im September fand der traditionelle energiepolitische Abend unserer energiewirtschaftlichen Lenkungsausschüsse in der schleswig-holsteinischen Landesvertretung in Berlin statt, zu dem wir u.a. die energiepolitischen Sprecherinnen der SPD- und Grünen-Bundestagsfraktion, Dr. Nina Scheer und Ingrid Nestle, begrüßen konnten. Rainer Krause, Vorsitzender des LA Energiewirtschaft und -politik Niedersachsen/Bremen und Thomas Murche, Vorsitzender des LA Energie- und Netzwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern, gingen in ihren Eröffnungsstatements auf aktuelle Herausforderungen ein. Sie richteten u.a. einen Appell an die Bundespolitik, für die Gestaltung der Wärmewende



Jahrestagung 2024



Fachtagung Wasser/Abwasser

mehr finanzielle Mittel bereitzustellen und die Beschleunigung von Netzausbau und Netzanschlüssen durch Entbürokratisierung voranzubringen. Im weiteren Verlauf des Abends ergaben sich viele konstruktive Diskussionen zwischen Mitgliedern und Bundespolitik, wie die nächste Phase der Energiewende gemeinsam gestaltet werden kann.

#### **ENERGIEPOLITISCHER DIALOG**

##### **MIT BUNDESTAGSABGEORDNETEN IN SCHWERIN**

Anfang Oktober konnte die Landesgruppe nochmals Dr. Nina Scheer (SPD) für ein Follow-up Treffen in Schwerin begrüßen. In der Diskussion mit unseren Lenkungsausschüssen konnten wir u.a. Vorschläge für eine pragmatische Erweiterung der Nutzen-statt-Abregeln-Regelungen und für die Begleitung der Transformation der Gasnetze platzieren.

#### **BDEW-INFOFRÜHSTÜCKE ZU AKTUELLEN ENTWICKLUNGEN IN DER ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT**

Auch 2024 wurden wieder zahlreiche Online-Infofrühstücke mit internen und externen Experten und Expertinnen durchgeführt. Themen waren hier u.a. die Umsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Energie- und Wasserwirtschaft sowie dezentrale Wärmeversorgungslösungen. Die Termine führen wir auch weiterhin mit einer großen Zahl von Teilnehmenden fort.

#### **AUSTAUSCH MIT DEN ENERGIEREFERENTEN UND ENERGIEAUFSICHTEN DER NORDDEUTSCHEN ENERGIEMINISTERIEN**

Unser regelmäßiger Austausch mit den Energiereferenten und Energieaufsichten der norddeutschen Fachministerien fand im September statt. Diskutiert wurde u.a. zur Weiterentwicklung der Anreizregulierung, zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für die Fernwärme und zur Umsetzung der EU-Methanemissionsverordnung. Besonders herausgehoben wurden zudem die Herausforderungen aufgrund der stark angestiegenen



Energiepolitischer Abend in Berlin

Energiepolitischer Dialog

Anschlussbegehren von Biomethaneinspeiseanlagen. Hierzu bedarf es aus Sicht des BDEW dringender gesetzlicher Änderungen. Hierzu wurden Vorschläge des BDEW vorgestellt, wie der Rechtsrahmen einerseits kurzfristig und andererseits perspektivisch für die Zukunft geändert werden sollte.

#### POWERNET 2024

Unter dem Motto „Wir machen Energiewende!“ kamen am 4. Februar knapp 600 Gäste in den Holstenhallen in Neumünster zusammen, um sich auszutauschen, Neues zu lernen und gemeinsam die schleswig-holsteinische Energiewende voranzubringen. In 14 Veranstaltungen und mit Hilfe von über 50 Speakern wurden Themen wie der Erneuerbaren-Zubau, Wasserstoff, Preise und Märkte, Netzausbau, nachhaltige Mobilität und die Transformation der Wärmeversorgung diskutiert. Die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland hatte als Mitveranstalterin eine eigene Session „Ein neues Marktdesign für erneuerbare Energien“ organisiert, die sehr gut angenommen wurde: Mehr als 150 Teilnehmende konnten zu den Fachvorträgen aus Erzeugungs- und Netzsicht sowie der anschließenden Podiumsdiskussion begrüßt werden.

#### BRANCHENTAG BIOGAS 2.0

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Vorjahr konnten die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland und die DVGW-Landesgruppe Nord am 10. Oktober wieder rund 30 Teilnehmende zu unserem Biogas-Branchentreff 2.0 begrüßen. Hierbei konnten die Teilnehmenden wieder aktuelle Herausforderungen und Chancen

für die Biogasnutzung sowohl aus Sicht der Anlagen- als auch der Netzbetreiber vertiefen. Die Fachvorträge gingen dabei u.a. auf die Rahmenbedingungen des Netzanschlusses und die Nutzung geeigneter, zukunftsfähiger Substrate ein.

#### VERANSTALTUNG „GROSSWÄRMEPUMPEN IN WÄRMENETZEN“ MIT DER KEAN NIEDERSACHSEN

Gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) hat die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland im Oktober eine Veranstaltung zum Thema Großwärmepumpen in Hannover durchgeführt, in der wir unterschiedliche technische und wirtschaftliche Aspekte der Nutzung vorstellten und diskutierten. Für einen Impulsbeitrag und eine anschließende Podiumsdiskussion konnten wir auch Umweltminister Christian Meyer begrüßen. Die Landesgruppe betonte in ihrem Beitrag die zentrale Bedeutung der Versorgungswirtschaft für die Umsetzung der Wärmewende, machte aber auch klar, dass die Wärmewende als gesamtgesellschaftliche Aufgabe auch weitere, breiter aufgestellte Finanzierungsinstrumente benötige.

#### RUNDER TISCH NÄHRSTOFFMANAGEMENT DER ALLIANZ FÜR GEWÄSSERSCHUTZ

Auch 2024 veranstaltete die Allianz für den Gewässerschutz, der auch die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland angehört, im März den nunmehr 21. Runden Tisch zum Nährstoffmanagement (RTN) in Rendsburg. Neben düngerechtlichen Entwicklungen im Zuge des eingestellten Vertragsverletzungs-



Branchentag Biogas 2.0



Veranstaltung „Großwärmepumpen in Wärmenetzen“ mit der KEAN Niedersachsen

verfahrens der Europäischen Kommission gegen Deutschland wurden auch Grundwasserstände in Schleswig-Holstein im Zuge sich verändernder klimatischer Verhältnisse sowie ein Forschungsprojekt der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU Kiel) zur Untersuchung der gesellschaftlichen Akzeptanz von politischen Maßnahmen zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft vorgestellt und diskutiert.

#### TAG DES WASSERS

Anlässlich des von den Vereinten Nationen ausgerufenen Tag des Wassers unter dem diesjährigen Motto „Wasser für Frieden“, hat die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland am 22. März 2024 eine Online-Veranstaltung organisiert. Neben einem Grußwort durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) wurden in Beiträgen von Wasserwirtschaft und von den Ingenieuren ohne Grenzen Ansätze zur Beilegung von Interessenkonflikten zwischen Wasser- und Landwirtschaft sowie Ansätze der internationalen Kooperation in Entwicklungsländern diskutiert.

#### INVESTITIONSSTRATEGIE WASSER 2024

Im Juli fand in Hannover die Veranstaltung Investitionsstrategie Wasser 2024 in Zusammenarbeit mit dem Wasserverbandstag (WVT) statt. Diese Veranstaltung thematisierte die dringende Notwendigkeit einer transparenten Investitionsstrategie für eine nachhaltige Wasserwirtschaft angesichts des Klimawandels und der Ressourcenknappheit. Hierzu hatten die betei-

ligten Verbände eine Untersuchung der Investitionsstrategien bei den Mitgliedsunternehmen beauftragt, deren Ergebnisse vorgestellt wurden. Die Veranstaltung verdeutlichte die wachsende Bedeutung nachhaltiger Investitionsstrategien in der Wasserwirtschaft und bot eine wertvolle Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Die Projektergebnisse zeigen dabei, dass zur Sicherung der Trinkwasserversorgung erhebliche Investitionen in die Infrastruktur notwendig sind.

#### E-FACHSCHULUNG FÜR GEBÄUDETECHNIK IN ROSTOCK

Traditionell veranstaltet der Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke Mecklenburg-Vorpommern (LIV MV) am Jahresanfang seine Fachschulung für Gebäudetechnik in der Stadthalle Rostock. Die inzwischen 34. Ausgabe der Veranstaltung fand vom 23. bis 25.01.2024 statt. Die Fachschulung richtet sich vornehmlich an die Elektrohandwerksbetriebe und bietet neben einer großen Fachausstellung auch ein umfassendes Weiterbildungsangebot im Rahmen von zahlreichen Seminaren und Workshops zu aktuellen Themen der gebäudetechnischen Handwerke an.

Wie in den Vorjahren waren erneut die Netzbetreiber WEMAG Netz GmbH, e.dis Netz GmbH und Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH unter dem Logo der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland mit einem Gemeinschaftstand auf der Fachschulung vertreten. Die Besucher des Messestands konnten sich im direkten Gespräch mit den Experten der drei Netzbetreiber über Fragestellungen beim Anschluss von elektrischen An-



E-Fachschulung für Gebäudetechnik in Rostock

lagen an das Niederspannungsnetz austauschen. Mit einer Reihe von Exponaten und Installationsbeispielen wurden direkt am Gemeinschaftsstand die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung dargestellt. Zudem wurden mehrere Workshops für Elektroinstallateure, Planer sowie für Mitarbeitende der Netzbetreiber angeboten.

#### **ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR DIE MEISTER UND INGENIEURE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORUNG (MEISTERERFAHRUNGSAUSTAUSCH)**

Am 4. und 5. Dezember 2024 fand unser traditioneller Erfahrungsaustausch Elektrizitätsversorgung in Lübeck-Travemünde statt. Die inzwischen 17. Ausgabe der Veranstaltung war mit rund 100 Teilnehmenden aus den Reihen der norddeutschen Stromnetzbetreiber wieder ausgebucht. In den Fachvorträgen wurde über aktuelle Entwicklungen im Bereich der technischen Anschlussbedingungen in der Niederspannung berichtet. Ein besonderer Schwerpunkt in mehreren Vorträgen lag dabei auf der Umsetzung der neuen Vorgaben für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (§ 14a EnWG). Der Erfahrungsaustausch Elektrizitätsversorgung war wie in den Vorjahren eingebettet in den DVGW-Meistererfahrungsaustausch und eine große begleitende Fachaussstellung mit mehr als 110 Ständen.



Meistererfahrungsaustausch 2024



## Aus unseren Gremien

Die Betreuung unserer Landesgremien ist eine der wichtigsten Aufgaben in der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland. Die Ausschüsse sind die zentrale Plattform für den Austausch von Meinungen und Themen, über die wir Sie umfassend informieren, die wir für Sie auf die Bundesebene des Verbandes tragen und die wir in den landespolitischen Diskurs mit Ministerien und Fraktionen einbringen. Unser Motto **Für Sie vor Ort** gilt dabei auch für die Gremienstruktur, die wir nach Möglichkeit regional ausrichten: Somit können wir Ihnen für die Gremienarbeit sowohl kurze Wege als auch die wichtige bundeslandspezifische Ausrichtung der Themen bieten.

Wir bedanken uns bei allen Gremienmitgliedern für Ihre Mitwirkung im vergangenen Jahr und freuen uns auf die Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Wir freuen uns immer über neue Interessenten an der Gremienarbeit – rufen Sie uns hierzu jederzeit gerne an.

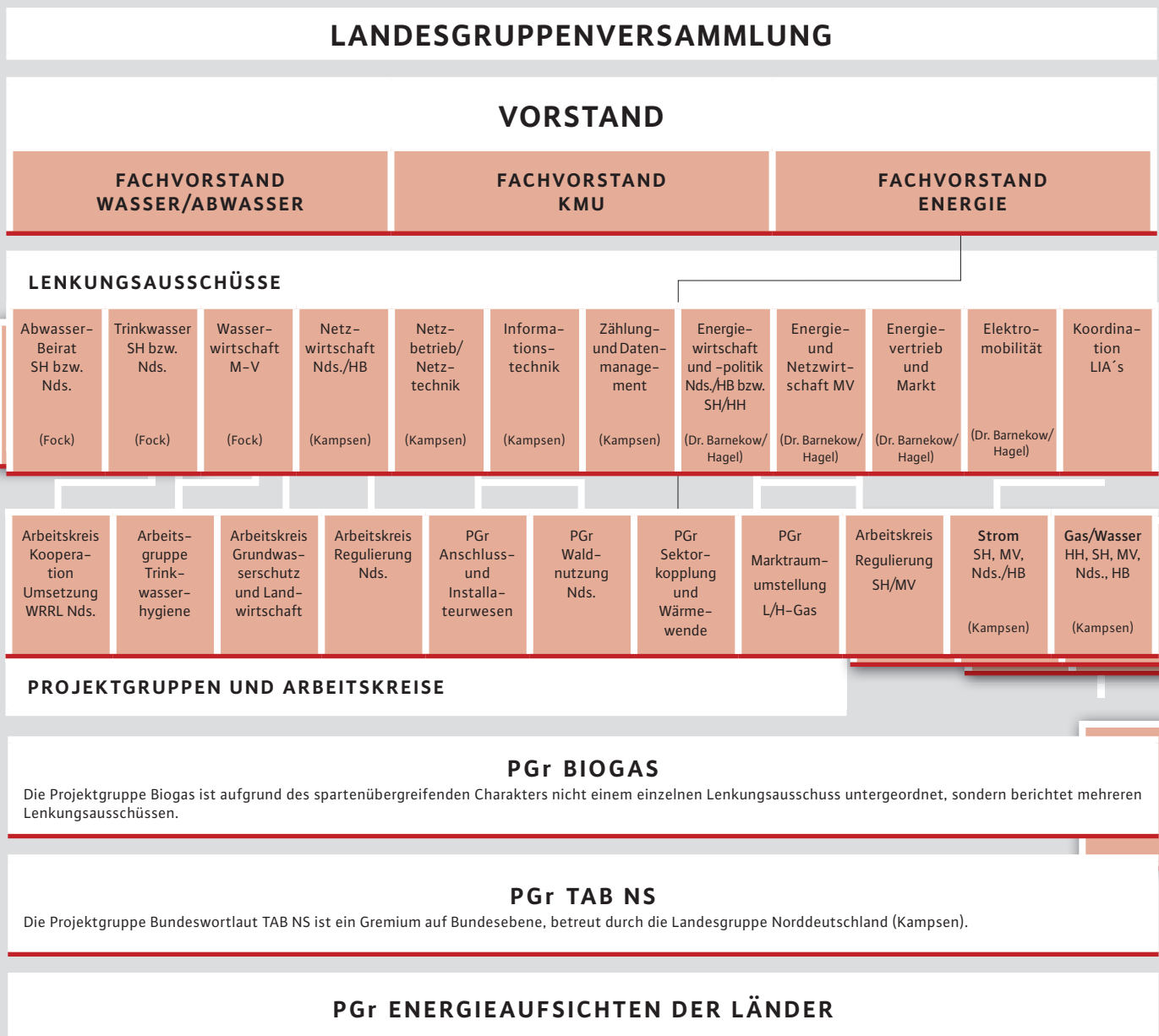
Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Gremien der BDEW-Landesgruppe und deren Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2024.

### GREMIENARBEIT 2024 – BREITE THEMENBESETZUNG ÜBER ALLE WERTSCHÖPFUNGSSTUFEN

Von unseren 397 Mitgliedsunternehmen waren auch 2024 mehr als die Hälfte unserer Mitgliedsunternehmen über die Ausschüsse (insgesamt 430 Sitze) ganz direkt an der Meinungsbildung der Landesgruppe beteiligt. Parallel dazu wirkt eine große Zahl von Mitgliedsunternehmen in den Bundesgremien des BDEW. Hierbei gilt auch zukünftig: Von Energie- und Netzthemen bis zum Wasser- und Abwasserbereich decken wir zentrale Geschäftsfelder unserer norddeutschen Mitglieder in der Gremienarbeit ab.

Unsere Verbandsarbeit lebt vom Austausch unserer Mitglieder – wir freuen uns weiterhin über Ihr hohes Engagement in der Gremienarbeit!

## Gremienstruktur der Landesgruppe Norddeutschland





## Der Landesgruppenvorstand

Die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland hat am 23. April 2024 ihren neuen Landesgruppenvorstand gewählt, dem insgesamt 35 Mitglieder aus dem Kreise der Mitgliedsunternehmen angehören. Als Landesgruppenvorsitzender im Amt bestätigt wurde Dr. Jörg Teupen, der auch als Vorsitzender des Fachvorstandes Energie der Landesgruppe gewählt wurde. Ins Amt als Fachvorstandsvorsitzender Wasser neu gewählt wurde Torsten Fischer, Geschäftsführer der Stadtwerke Glückstadt GmbH. Christian Meyer-Hammerström, Geschäftsführer der Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG, wurde als Vorsitzender des Fachvorstandes KMU bestätigt. Beide nehmen im neuen Vorstand auch die Funktion als Stellvertreter des Landesgruppenvorsitzenden wahr.



Landesgruppenvorstand 2024

## Ehrenamtliche KMU-Vertreter der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland

**Landesgruppenvorsitzender/  
Vorsitzender des  
Fachvorstandes Energie**



**Dr. Jörg Teupen**  
Stadtwerke Kiel AG

**Vorsitzender  
des Fachvorstandes KMU  
und KMU-Vertreter  
Energie**



**Christian  
Meyer-Hammerström**  
Osterholzer  
Stadtwerke GmbH & Co. KG

**Vorsitzender des  
Fachvorstandes Wasser  
und KMU-Vertreter  
Wasser/Abwasser**



**Torsten Fischer**  
Stadtwerke  
Glückstadt GmbH

(Stand Januar 2025)

## Fachvorstand Wasser/Abwasser

### VORSITZENDER

**Torsten Fischer**  
Stadtwerke Glückstadt GmbH

### 1. STELLVERTRETER

**Ingo Hannemann**  
HAMBURG WASSER

### 2. STELLVERTRETER

**Ulf Altmann**  
Nordwasser GmbH

### MITGLIEDER

**Sven Bäumler**, ZVO Energie GmbH  
**Axel Frerichs**, OOVV Oldenburgisch-  
Ostfriesischer Wasserverband  
**Katja Gödke**, Warnow-Wasser- und  
Abwasserverband  
**Ernst Kern**, Wasserverband Nord  
**Dr. Stefan Kohl**, Wasserverband Bremervörde  
**Hendrik Rösch**, Harzwasserwerke GmbH  
**David Schacht**, WasserZweckVerband Malchin  
Stavenhagen  
**Ralph-Erik Schaffert**, Wasserverband Bersenbrück  
**Heiko Thede**, Zweckverband Wasserversorgung  
Drei Harden  
**Thorsten von Neubeck**, Avacon Wasser GmbH

## Fachvorstand Energie

### VORSITZENDER

**Dr. Jörg Teupen**  
Stadtwerke Kiel AG

### 1. STELLVERTRETER

**Thomas Murche**  
WEMAG AG

### 2. STELLVERTRETER

**Wolfgang Birkenbusch**  
EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG

### MITGLIEDER

**Konrad Aichner**, Harz Energie GmbH & Co. KG  
**Christoph Born**, Stadtwerke Stade GmbH  
**Marten Bunnemann**, Avacon AG  
**Jörg Dorroch**, Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH  
**Stephan Frense**, ARGE Netz GmbH & Co. KG  
**Dr. Christian Friege**, EWE AG  
**Prof. Marc Hansmann**, enercity AG  
**Norbert Jungjohann**, Stadtwerke Husum Netz GmbH  
**Dirk Lohmeyer**, SWN Stadtwerke Neumünster GmbH  
**Dr. Marcel Meggeneder**, Stadtwerke Zeven GmbH  
**Christian Meyer-Hammerström**, Osterholzer Stadtwerke  
GmbH & Co. KG  
**Sonja Müller-Dib**, Shell Energy Deutschland GmbH  
**Hanno Nispel**, Stadtwerke Schwerin GmbH  
**Dr. Sven Orłowski**, Stadtwerke Lübeck Energie GmbH  
**Karin Pfäffle**, Hamburger Energienetze GmbH  
**Tino Schmelzle**, SWO Netz GmbH  
**Sören Schuhknecht**, Stadtwerke Elmshorn  
**Josef Thomann**, GEW Wilhelmshaven GmbH  
**Heike Witzel**, Stadtwerke Rostock AG

## Fachvorstand KMU

### VORSITZENDER

**Christian Meyer-Hammerström**  
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG

### 1. STELLVERTRETER

**Dr. Marcel Meggeneder**  
Stadtwerke Zeven GmbH

### 2. STELLVERTRETER

**Torsten Fischer**  
Stadtwerke Glückstadt GmbH

### MITGLIEDER

**Ulf Altmann**, Nordwasser GmbH

**Sven Bäumler**, ZVO Energie GmbH

**Christoph Born**, Stadtwerke Stade GmbH

**Jörg Dorroch**, Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH

**Norbert Jungjohann**, Stadtwerke Husum Netz GmbH

**Ernst Kern**, Wasserverband Nord

**Dr. Stefan Kohl**, Wasserverband Bremervörde

**Hendrik Rösch**, Harzwasserwerke GmbH

**David Schacht**, WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen

**Ralph-Erik Schaffert**, Wasserverband Bersenbrück

**Heiko Thede**, Zweckverband Wasserversorgung Drei Harden

**Thorsten von Neubeck**, Avacon Wasser GmbH

## Mitglieder im Bundesvorstand

**Stefan Dohler**, EWE AG

**Felix Faber**, Deutsche Shell Holding GmbH

**Stephan Frense**, ARGE Netz GmbH & Co. KG

**Ingo Hannemann**, HAMBURG WASSER

**Prof. Marc Hansmann**, energcity AG

**Ernst Kern**, Wasserverband Nord

**Christian Meyer-Hammerström**, Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG  
(BDEW-Vizepräsident)

**Thomas Murche**, WEMAG AG

**Hanno Nispel**, Stadtwerke Schwerin GmbH

**Dr. Jörg Teupen**, Stadtwerke Kiel AG

### GÄSTE IM BUNDESVORSTAND

**Marten Bunnemann**, Avacon AG



## Unsere Landesgremien Stand 16. Januar 2025

### Länderübergreifende Gremien

#### **LENKUNGSAUSSCHUSS NETZBETRIEB/NETZTECHNIK**

**Vorsitzender:** Dr. Ulrich Finke

**Ansprechpartner:** Christian Kampsen

**Themen:**

Gasversorgungslage und Krisenvorsorge Gas, rechtliche Änderungen im Netzbetrieb, EU-Methanemissionsverordnung, Digitalisierung und Standardisierung von Netzanschlussprozessen, 450-MHz-Netz

Dem Lenkungsausschuss Netzbetrieb/Netztechnik untergeordnet:

#### **PROJEKTGRUPPE ANSCHLUSS- UND INSTALLATEURWESEN**

**Vorsitzender:** Ralf Pommerenke, **Stv. Vorsitzende:** Michael Schulz, Jochen Niedermeyer

**Ansprechpartner:** Christian Kampsen

**Themen:**

Technische Anschlussbedingungen Niederspannung, Messkonzepte, Musterformularen und Merkblätter für den Anschluss ans Niederspannungsnetz, Anschluss steuerbarer Verbrauchseinrichtungen

Dem Lenkungsausschuss Netzbetrieb/Netztechnik untergeordnet:

#### **PROJEKTGRUPPE WALDNUTZUNG NIEDERSACHSEN**

**Ansprechpartner:** Christian Kampsen

**Themen:**

Musterverträge mit Niedersächsischen Landesforsten zur Verlegung, Betrieb und Instandhaltung von Versorgungsleitungen

#### **LENKUNGSAUSSCHUSS INFORMATIONSTECHNIK**

**Vorsitzender:** Peter Michalczyk, **Stv. Vorsitzender:** Stefan Lamping

**Ansprechpartner:** Christian Kampsen

**Themen:**

Schutz kritischer Infrastrukturen und KRITIS-Regulierung, Maßnahmenkatalog für Netzwiederaufbau, Prozessdigitalisierung in Versorgungsunternehmen

#### **LENKUNGSAUSSCHUSS ZÄHLUNG UND DATENMANAGEMENT**

**Vorsitzender:** Holger Gerdes, **Stv. Vorsitzender:** Dr. Hannes Haupt

**Ansprechpartner:** Christian Kampsen

**Themen:**

Rollout intelligenter Messsysteme und moderner Messeinrichtungen, Änderung des MsbG, Messwesen und Eichrecht, Marktkommunikation

#### **LENKUNGSAUSSCHUSS ENERGIEVERTRIEB UND MARKT**

**Vorsitzender:** Matthias Gifforn, **Stv. Vorsitzender:** N.N.

**Ansprechpartnerin:** Alina Hagel

**Themen:**

Dynamische Tarife, Reform AVBFernwärmeV

#### **PROJEKTGRUPPE SEKTORKOPPLUNG UND WÄRMEWENDE**

**Vorsitzender:** N.N., **Stv. Vorsitzender:** Torsten Fischer

**Ansprechpartnerin:** Alina Hagel

**Themen:**

Kommunale Wärmeplanung

## Länderspezifische Gremien

### **LENKUNGSAUSSCHUSS NETZWIRTSCHAFT NDS/HB**

**Vorsitzender:** Wolfgang Birkenbusch, **Stv. Vorsitzender:** N.N.  
**Ansprechpartner:** Christian Kampsen

**Themen:**

Regulierung der Energienetze, Transformationsregulierung Gas, Festlegungen der Regulierungsbehörden

### **LENKUNGSAUSSCHUSS ENERGIEWIRTSCHAFT UND –POLITIK NDS/HB**

**Vorsitzender:** Rainer Krause, **Stv. Vorsitzender:** Dr. Gerd Rappenecker  
**Ansprechpartnerin:** Alina Hagel

**Themen:**

Gasnetztransformation, Geothermie

### **LENKUNGSAUSSCHUSS ENERGIEWIRTSCHAFT UND –POLITIK SH/HH**

**Vorsitzender:** Nico Schellmann, **Stv. Vorsitzender:** N.N.  
**Ansprechpartnerin:** Alina Hagel

**Themen:**

Biogasnutzung, Energie- und Klimaschutzgesetz SH

### **LENKUNGSAUSSCHUSS ENERGIE- UND NETZWIRTSCHAFT M-V**

**Vorsitzender:** Thomas Murche, **Stv. Vorsitzender:** N.N.  
**Ansprechpartnerin:** Alina Hagel

**Themen:**

Beschleunigung des Netzanschlusswesens, Ausbau Erneuerbarer Energien

### **LENKUNGSAUSSCHUSS ELEKTROMOBILITÄT**

**Vorsitzende:** Elke Steffens, **Stv. Vorsitzender:** N.N.  
**Ansprechpartnerin:** Alina Hagel

**Themen:**

Standardisierung von Ladevorgängen, Geschäftsmodelle

### **LENKUNGSAUSSCHUSS TRINKWASSER NIEDERSACHSEN**

**Vorsitzender:** Axel Frerichs, **Stv. Vorsitzender:** N.N.  
**Ansprechpartnerin:** Merle Fock

**Themen:**

Novellierung Trinkwasserverordnung, Geothermie, Bewirtschaftung von Grundwasserkörpern, Trinkwassereinzugsgebieteverordnung

### **LENKUNGSAUSSCHUSS TRINKWASSER SCHLESWIG-HOLSTEIN**

**Vorsitzender:** Ernst Kern, **Stv. Vorsitzender:** Karl Herbert Dettmar  
**Ansprechpartnerin:** Merle Fock

**Themen:**

Allianz für den Gewässerschutz, Trinkwassereinzugsgebieteverordnung, Novellierung Trinkwasserverordnung, Notwasserversorgungskonzepte

#### **ABWASSERBEIRAT NIEDERSACHSEN**

**Vorsitzender:** Thomas Meyer, **Stv. Vorsitzende:** Hilke Kaersch  
**Ansprechpartnerin:** Merle Fock

**Themen:**

Lieferengpässe von Betriebsstoffen, EU-Richtlinie kommunales Abwasser, Abwassermonitoring

#### **ABWASSERBEIRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN**

**Vorsitzender:** Jürgen Fahl, **Stv. Vorsitzender:** Henning Stahl  
**Ansprechpartnerin:** Merle Fock

**Themen:**

Lieferengpässe von Betriebsstoffen, EU-Richtlinie kommunales Abwasser, SüVO, Abwasserdichtheitsprüfung

#### **WASSERWIRTSCHAFT MECKLENBURG-VORPOMMERN**

**Vorsitzender:** David Schacht, **Stv. Vorsitzende:** N.N.  
**Ansprechpartnerin:** Merle Fock

**Themen:**

Trinkwasserverordnung, Trinkwassereinzugsgebieteverordnung, Kooperation Trinkwasserschutz, 4. Reinigungsstufe, SBR-Beprobung und SüVO, kritische Infrastruktur (KRITIS)

#### **ARBEITSKREIS KOOPERATION UMSETZUNG WRRL NIEDERSACHSEN**

**Vorsitzender:** Vorsitz wird nach Themenanforderung festgelegt  
**Ansprechpartner:** Dr. Torsten Birkholz

**Themen:**

Freiwillige Vereinbarungen mit der Landwirtschaft, Wasserentnahmeentgelt, Rohwasserdatenerhebung

#### **ARBEITSKREIS KOOPERATION UMSETZUNG WRRL (MECKLENBURG-VORPOMMERN)**

**Vorsitzender:** Vorsitz wird nach Themenanforderung festgelegt  
**Ansprechpartner:** Dr. Torsten Birkholz

**Themen:**

Rohwasserdatenerhebung, Uran im Rohwasser, Generalplan Trinkwasser

## Landesinstallateurausschüsse (LIA)

Neben der Betreuung der oben genannten Gremien der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland pflegen wir traditionell einen engen und vertrauensvollen Austausch mit den norddeutschen Landes-Installateurausschüssen. Mitarbeitende der Landesgeschäftsstelle unterstützen die Vorsitzenden bei der Organisation der Sitzungen und nehmen an diesen teil. So gewährleisten wir den kontinuierlichen Austausch und pflegen die Marktpartnerschaft zwischen installierendem Handwerk und den Energie- und Wasserversorgungsunternehmen der Landesgruppe.



## Kontakt und Kommunikation

### UNSER NEWSLETTER „BDEW REGIONAL“ INFORMIERT SIE ZU AKTUELLEN THEMEN

Aktuelle Informationen zu Themen und Neuigkeiten in der norddeutschen Energie- und Wasserwirtschaft fassen wir zweimonatlich für Sie in unserem Newsletter „BDEW direkt regional“ zusammen.

Möchten Sie gerne diesen Service in Anspruch nehmen und in den Verteiler aufgenommen werden, so reicht ein kurzer Anruf in der Landesgeschäftsstelle.

### ALLE INFORMATIONEN DER LANDESGRUPPE AUF UNSERER INTERNETSEITE

Sie finden die Informationen der Landesgruppe im Internet über die Seite **www.bdew.de** und anschließender Navigation über „Verband“ > „Landesorganisationen“ > „Landesgruppe Norddeutschland“ oder direkt über **www.bdew-norddeutschland.de**. Sie finden jeweils oben rechts auf der Seite die Möglichkeit sich für den Mitgliederbereich anzumelden. Nach der Anmeldung stehen Ihnen weitere exklusive

Inhalte zur Verfügung – hier finden Sie Informationen zu aktuellen Themen, unsere Veröffentlichungen, Merkblätter und Musterformulare und von der Landesgruppe erarbeitete Stellungnahmen. Weitere Inhalte sind ein Überblick und Details zu allen Veranstaltungen der Landesgruppe, alle Newsletter (BDEW direkt regional) und natürlich unsere Kontaktdaten für Ihren direkten Draht in die Landesgeschäftsstelle.



The screenshot shows the website header with the BDEW logo and navigation links: Themen, Service, Über uns, bdew norddeutschland, Suche, Anmelden. Below the header is a wide image of a city skyline. The main content area features the title "Landesgruppe Norddeutschland" and a section titled "Service zum Installateurverzeichnis". The text in this section states: "Die BDEW-Landesgruppe Norddeutschland betreut seit vielen Jahren als Dienstleister für eine Reihe von Versorgungsunternehmen das Installateurverzeichnis. Mittlerweile nutzen mehr als 100 Versorgungsunternehmen diesen Service." Below this text is a button labeled "ZUM VERZEICHNIS". At the bottom of the page, the text "Aktuelles aus Norddeutschland" is visible.

# Ansprechpartner und Adressen

## Geschäftsstelle der BDEW-Landesgruppe Norddeutschland

### BDEW-LANDESGRUPPE NORDDEUTSCHLAND

Normannenweg 34  
20537 Hamburg

Telefon 040 28 4114-0  
Fax 040 28 4114-99

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

#### Dr. Torsten Birkholz

040 28 4114 40  
birkholz@bdew-norddeutschland.de

### FACHBEREICHSLIMITERINNEN / FACHBEREICHSLIMITER

#### Merle Fock, LL.M.

040 28 4114 70  
fock@bdew-norddeutschland.de

#### Alina Hagel, M.Sc.

040 28 4114 80  
hagel@bdew-norddeutschland.de

#### Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Kampsen

040 28 4114 20  
kampsen@bdew-norddeutschland.de

### SACHBEARBEITUNG / ASSISTENZ / SEKRETARIAT

#### Veronique Aullen-Steudel

040 28 4114 18  
aullen-steudel@bdew-norddeutschland.de

#### Valentina Giebelhaus

040 28 4114 11  
giebelhaus@bdew-norddeutschland.de

#### Sabine Koppik

040 28 4114 13  
koppik@bdew-norddeutschland.de

#### Ulrike Schlüter

040 28 4114 16  
schlueter@bdew-norddeutschland.de

#### Yvonne Sonnrein

040 28 4114 14  
sonnrein@bdew-norddeutschland.de

#### Andrea Stamer

040 28 4114 15  
stamer@bdew-norddeutschland.de

#### Katharina Witek

040 28 4114 12  
witek@bdew-norddeutschland.de

## IMPRESSUM

**BDEW-Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.**  
Landesgruppe Norddeutschland

Normannenweg 34 | 20537 Hamburg  
Telefon 040 284114-0 | Fax 040 284114-99  
info@bdew-norddeutschland.de

www.bdew-norddeutschland.de

**Gestaltung und Satz:** ankola | Büro für Gestaltung

**Bildnachweis:** Titelseite: pixabay | Seite 12: iStock  
Seite 7 / 11 / 13 / 16 / 22 / 29: pixabay

